



Pressemitteilung Nr. 22/2022

Magdeburg, 16.05.2022

***Trotz starker Leistung keine Punkte am
Doppelspielwochenende***

Die Herren der Wasserball Union Magdeburg (WUM) kehrten am Wochenende ohne Punkte von den Auswärtspartien in Brandenburg und bei der Bundesligareserve der SG Neukölln II zurück. Trotzdem war WUM Chef Detlef Klotzsch mit der Leistung seines Teams durchaus zufrieden: „Trotz personeller Ausfälle haben wir in beiden Spielen eine starke Leistung abgerufen. Das hat dazu geführt, dass beide Partien erst im letzten Spielabschnitt entschieden wurden. Da fehlte uns, neben der Erfahrung bei unseren jungen Spielern, auch das nötige Quäntchen Glück.“ Los ging es am Samstag, 14.05.2022, mit der Partie beim ASC Brandenburg a. d. Havel 03. Mit Kapitän Vincent Winkler (verletzt), Sascha Unfal (war durch Zweitstartrecht mit Hamburg in der Bundesliga im Einsatz) und Torwart Marc Böer fehlten gleich drei etatmäßige Stammspieler. In den ersten acht Minuten merkte man deren Fehlen jedoch nicht. Beide Teams begannen konzentriert in der Abwehr, so dass es auf beiden Seiten wenig Torchancen gab. Beleg dafür war der Spielstand nach der ersten Viertelsirene. Magdeburg führte bezeichnender Weise durch einen verwandelten 5m Strafwurf durch Lukas Schulle mit 0:1. Im zweiten Abschnitt setzte sich die ausgeglichene Spielweise beider Teams fort. Folgerichtig endete das Viertel 3:3, so dass die Gäste von der Elbe weiterhin knapp mit einem Treffer 3:4 vorn lagen. Jedoch wurde deren Center Wilhelm Block nach drei persönlichen Fehlern da schon vom Spiel ausgeschlossen. Den Zuschauern bot sich auch im dritten Spielabschnitt das gleiche Bild. Magdeburg legte den Treffer vor und die Hausherren von

PRESEMITTEILUNG

Verantwortlich:
Klaus-Peter Knobloch
Wasserball Union Magdeburg e.V.
Große Diesdorfer Str. 104a
39110 Magdeburg
Tel.:(0391) 7447926
mobil: 0176 70467520
mail: wasserball.union.magdeburg@arcor.de
<http://www.wasserball-union.de>
<http://www.facebook.com/wasserball.Union>

der Havel legten nach. So stand es vor den entscheidenden acht Minuten 8:9 für die Magdeburger. Zu Beginn des Viertels brachte Moritz Lehnert mit seinem Treffer zum 8:10 sein Team erstmals mit zwei Toren in Führung. In der Mitte des Spielabschnitts musste der an diesem Tag stark aufspielende Magdeburger Duncan Händel (insgesamt drei Tore) ebenfalls nach drei persönlichen Fehlern aus dem Becken. Damit hatten die Elbestädter deutlich an Erfahrung im Wasser verloren. Zwar gelang Tom Hagendorf der Treffer zum 9:11, doch die Brandenburger spielten jetzt ihre Erfahrung gegen die stark verjüngten Magdeburger aus. Jedoch hielten die Elbestädter die Partie durch eine tolle Moral und starkem kämpferischen Einsatz lange offen. Und so stand es bis zum letzten Angriff der Brandenburger 11:11, ein Punkt schien greifbar nahe. Doch in der letzten Sekunde des Spiels versenkten die Havelstädter den Ball im Magdeburger Gehäuse und gewannen das Spiel sehr, sehr glücklich mit 12:11 (0:1, 3:3, 5:4, 4:2).

Am Sonntag, 15.05.2022, traten die Magdeburger Wasserballer dann bei der Bundesligareserve der SG Neukölln an. Auch in dieser Partie fehlten mit Vincent Winkler, Duncan Händel und Tom Hagendorf erneut drei Stammkräfte. Das Spiel begann mit einem 4:0 Lauf der Berliner. Doch zwei Treffer von Moritz Lehnert bis zur ersten Viertelsirene (4:2) hielten die Elbestädter im Spiel. Im zweiten Abschnitt waren die Magdeburger dann vollends in der Partie angekommen. Zwei Treffer von Lukas Schulle und ein Tor von Sascha Ufnal brachten die Sachsen-Anhalter erstmals mit 4:5 in Führung. Doch die Hausherren konterten die Magdeburger Treffer und gingen mit der Halbzeitsirene ihrerseits wieder mit 6:5 in Front. Im dritten Abschnitt setzte sich das weitestgehend ausgeglichene Spiel weiter fort. Neuköllns 7:5 und 8:6 Vorsprung glichen die Elbestädter bis zur letzten Viertelsirene zum 9:9 aus. Auch in dieser Partie verschoben beide Mannschaften die Entscheidung auf das letzte Viertel. Gut vier Minuten vor dem Ende stand es immer noch ausgeglichen 11:11. Knapp zwei Minuten vor der Schlusssirene gingen die Berliner mit 12:11 in Führung. Magdeburg setzte nun alles auf eine Karte. Doch die Bemühungen wurden erneut nicht belohnt. In der Schlussminute erhöhte der Gastgeber zum 13:11 (4:2, 2:3, 3:4, 4:2) Endstand. In der Corona bedingt verschobenen Tabelle bleibt die WUM damit weiterhin auf dem vierten Platz.

Erneut um Punkte geht es für das WUM-Team am Samstag, 21.05.2022, um 18.00 Uhr in der heimischen Dynamo Schwimmhalle mit einem Ligaspiel gegen den SC DHfK Leipzig.

2. Wasserball Liga, Landesgruppe Ost

Statistische Angaben der 2. Liga Ost (Tabelle, Ansetzungen, Torschützen, Live-Ticker etc.) sind unter dem folgenden Link abrufbar:

<https://www.dsv.de/wasserball/wettkampf/ergebnisse-tabellen/>

Hinweis:

Hellas Hildesheim hat mitgeteilt, dass sie sich ab sofort aus personellen Gründen aus dem Spielbetrieb der 2. Wasserball Liga der Landesgruppe Ost zurückziehen. Über die Auswirkungen berät die LGO in Kürze.

Team der WU Magdeburg

Nr	Spieler		Tore insg.	Brandenburg	Neukölln II
1	Detlef	Klotzsch			
2	Tom	Hagendorf	1	1	
3	Michell	Börner			
4	Moritz	Lehnert	5	2	3
5	Jan	Naveau			
6	Florian	Rüscher			
7	Wilhelm	Block	2	2	
8	Lukas	Schulle	9	3	6
9	Jörn	Gertner			
10	Sebastian	Lindner			
11	Justus	Behns			
12	Duncan	Händel	3	3	
13	Niels Martin	Götzel			
	Marc	Böer			
	Sascha	Ufnal	2		2



Das Foto ist Eigentum des Vereins, Fotograf Klaus-Peter Knobloch. Es zeigt den am Wochenende mit neun Treffern besten Torschützen der WUM Lukas Schulle. Mit insgesamt 73 Toren führt er auch die Torschützenliste der 2. Wasserball Liga Ost an.